V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

76

Mittwoch, 23. September 1953 Jahrgang 58

AUS DEM INHALT

Die Sommerkonzerte 1953

106.000 Besucher hörten gute Musik

Die im Sommer 1952 zum ersten Mal durchgeführten Serenadenkonzerte im Arkadenhof des Neuen Wiener Rathauses und die Konzerte in Parkanlagen hatten so starken Anklang gefunden, daß sich die Wiener Landesregierung auf Antrag des Amtes für Kultur und Volksbildung entschloß, aus dem Kulturgroschen einen bedeutenden Betrag zur Verfügung zu stellen, der nicht nur die Fortsetzung der Konzertreihen im Sommer 1953 sicherte, sondern auch ihren wesentlichen Ausbau ermöglichte. Von Mitte Juli bis Mitte September waren täglich (außer Sonntag) Veranstaltungen angesetzt, die fast in allen Fällen durchgeführt werden konnten. Die Dankbarkeit der Wiener Bevölkerung, zu dem niedrigen Preis von fünf Schilling erstklassige Konzerte im Arkadenhof zu hören oder unentgeltlich bei populären Konzerten in den Parkanlagen Entspannung zu finden, zeigte sich in dem starken Zuspruch aller Veranstaltungen. Darüber hinaus konnten für die zu den Konzerten herangezogenen Orchester Einnahmemöglichkeiten geschaffen werden. Von nicht zu unterschätzender Bedeutung waren die Konzerte für den Fremdenverkehr. Der besonders im Arkadenhof außerordentlich starke Besuch von Ausländern bewies erneut, welch zwingende Notwendigkeit die Durchführung kultureller Veranstaltungen während der Sommermonate in Wien darstellt. Es gab wohl keine Reisegesellschaft, die sich nicht zumindest eine Serenade im Arkadenhof angehört hätte, ganz zu schweigen von den Einzelbesuchern aus aller Herren Ländern, die — durch die Plakate in Hotels und Pensionen auf die Veranstaltungen aufmerksam gemacht — sich in schönster Harmonie im Arkadenhof vereinten.

Als Beispiel sei angeführt, daß das Serenadenkonzert der Symphoniker am 15. August, einem Feiertag, an dem Wien fast menschenleer war, von mindestens 500 Ausländern besucht war.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß wohl selten eine Konzertaktion solch allgemeinen Anklang gefunden hat wie die vom Kulturamt ins Leben gerufenen Sommerkonzerte. Und wenn hie und da — teils mit Recht, teils zu Unrecht — an manchem Kritik geübt wurde, so darf die Versicherung gegeben werden, daß den Veranstaltern selbst auch die kleinen Mängel bekannt sind, und daß für das kommende Jahr die Erfahrungen der diesjährigen Veranstaltungen dazu beitragen werden, terminmäßig, in der Programmgestaltung und zum Teil auch technisch Verbesserungen vorzunehmen.

Konzerte und Ballettaufführungen im Arkadenhof

Die Konzerte begannen am 11. Juli und wurden wie im Vorjahr jeden Samstag, heuer jedoch auch zusätzlich jeden Mittwoch durchgeführt. Insgesamt waren 19 Veranstaltungen, deren letzte am 12. September stattfand, geplant. Von diesen Veranstaltungen konnten 17 am vorgesehenen Tag und ohne Regeneinbruch abgehalten werden, wenn auch des öfteren die kühle Abendtemperatur und der häufige Wind einem ungetrübten Genuß abträglich waren. Eine Serenade mußte wegen des starken, bis zum Nachmittag andauernden Regens auf Sonntag (23. August) verschoben werden. Leider stand die Abschluß-Serenade der Wiener Symphoniker am 12. September unter einem schlechten Stern; sie mußte sowohl Samstag als auch Sonntag wegen der ausgesprochen kalten Witterung und des starken Windes gänzlich abgesagt werden.

Dem schon im Vorjahr vielfach geäußerten Wunsch nach Vermehrung der Veranstaltungen „leichterer Muse“ wurde insofern Rechnung getragen, als heuer in die Veranstaltungsreihe drei Ballettabende und zwei Johann Strauß-Konzerte eingebaut wurden. Die übrigen Veranstaltungen waren Konzerte mit Serenadenprogrammen, zum Teil unter Zuziehung von Solisten.

Bedingt durch die auswärtigen Verpflichtungen der Wiener Symphoniker konnten diese erst ab 15. August zur Verfügung stehen. Ihnen waren sieben Serenaden anvertraut, von denen die letzte — wie schon erwähnt — leider abgesagt werden mußte. Als Dirigenten der Symphoniker-Serenaden standen zur Verfügung: Leopold Emmer, Dr. Gustav Koslik, Bogo Leskovic, Franz Litschauer, Alexander Paulmüller und Manfred Willfort. Bei acht Serenaden konzertierte der „Neue Wiener Konzertverein“ unter den Dirigenten Hans Antolitsch, Karl Etti, Gottfried Preinfalk, Eduard Strauß und Etti Zimmer. Als Solisten waren verpflichtet: Elisabeth Czernohorsky und Ilse Katschinka (Gesang), Karl Jeitler und Hermann Kienzl (Violine) und Prof. Franz Koch (Horn). Zwei Ballettabende wurden von der Tanzgruppe Grete Wiesenthal ausgeführt. Das Begleitorchester stellte der Neue Wiener Konzertverein, Dirigent war Ernst Locker, als Solist wirkte der Pianist Hermann Schwertmann mit. — Einen Ballettabend bestritt die Tanzgruppe Rosalia Chladek mit Dr. Gerhard Wünsch am Flügel.

Auch heuer war die Gepflogenheit beibehalten worden, in jedes Serenadenprogramm das Werk eines lebenden österreichischen Komponisten einzubauen. Eine Durchbrechung dieses Vorsatzes erfolgte nur in drei Fällen und zwar bei den von Eduard Strauß dirigierten beiden Strauß-Konzerten und einer von der Mozartgemeinde Wien betreuten Mozart-Serenade. In allen übrigen Programmen kam jeweils ein lebender Komponist zu Wort und zwar waren jene Komponisten berücksichtigt worden, die bei den vorjährigen Konzertprogrammen keinen Platz mehr fanden. Es waren dies: Max Ast, Robert Ernst, Karl Hein, Viktor Korda, Oskar Malata, Friedrich Mihatsch, Rudolf Pehm, Fritz Skorzeny, Alfred Uhl, Ernst Ludwig Uray, Wilhelm Waldstein, Leopold Matthias Walzel, Leopold Welleba und der im letzten Krieg gefallene Emanuel Seidler. Im übrigen standen auf den Konzertprogrammen die Namen J. S. Bach, L. v. Beethoven, H. Berlioz, G. Bizet, J. Brahms, C. Debussy, E. Grieg, J. Haydn, W. Kienzl, Z. Kodaly, F. Mendelssohn-Bartholdy, W. A. Mozart,

Termin für Museumsneubau-Wettbewerb verlängert

Die Wiener Gemeindeverwaltung hat beschlossen, im Hinblick auf das große Interesse, das der Architekturwettbewerb über das Museum der Stadt Wien am Karlsplatz fand, den Abgabetermin für die Wettbewerbsprojekte um 14 Tage, auf Freitag, den 16. Oktober, 12 Uhr mittag, zu verlängern.

Die Liesingbachregulierung

Anläßlich der Fertigstellung der Baulose „Liesing-West“ und „Stelzerau“ der Liesingbachregulierung fand am 11. September in Liesing eine Feier für die dort beschäftigten Arbeiter statt. Daran nahmen Stadtrat Thaller und der Bezirksvorsteher von Liesing, Radfux, teil.

Wie Stadtrat Thaller bei dieser Gelegenheit mitteilte, werden bis Jahresende von den insgesamt 24 Kilometern der zur Regulierung bestimmten Liesingstrecke 13 gebaut sein. Die Kosten dafür betragen 46 Millionen Schilling. Das Programm der Stadt Wien sieht vor, die Regulierung bis spätestens 1959 abzuschließen. Die Gesamtkosten sind mit 100 Millionen Schilling veranschlagt. Stadtrat Thaller teilte den Arbeitern auch mit, daß die Beschäftigtenzahl auf Baustellen der Gemeinde Wien und in den dafür arbeitenden Werkstätten den höchsten Stand seit 1945 erreicht hat. Auf 1662 Baustellen sind 19.737 Arbeiter beschäftigt.

Das Baulos Liesing-West erstreckt sich von der Rathausbrücke in Liesing bachaufwärts bis zur Straßenbahnbrücke der Linie Mauer—Mödling. Es ist 1,2 Kilometer lang. Durch Tieferlegung der alten Bachsohle und Vergrößerung des Durchflußprofiles können nun die stärksten Katastrophenhochwässer abfließen. Das Baulos Stelzerau wurde Ende August fertiggestellt. Es dient in seinem Unterlauf als Schotterrückhaltebecken, damit bei Hochwasser die Geschiebemengen des Liesingbaches aus dem Oberlauf nicht in die bereits fertiggestellten Bachregulierungsstrecken wandern können. Teilweise wurde dabei das alte Bachbett verlegt.

M. Reger, E. N. v. Reznicek, F. Schubert, F. Smetana, Richard Strauss, Johann, Josef und Eduard Strauß, J. Takacz, A. Thomas, R. Wagner, C. M. v. Weber, H. Wolf und E. Wolf-Ferrari. — Das Wiesenthal-Ballett brachte Tänze nach Musik von Fr. Chopin, A. Dvorak, J. Lanner, F. Mendelssohn-Bartholdy, F. Salmhofer, F. Schubert, Johann, Josef und Eduard Strauß, während die Tanzgruppe Chladek Tänze nach Musik von G. Th. Muffat, R. Schumann, Johann Strauß sowie G. Gershwin, A. Copland und I. Berlin wählte.

Bei den achtzehn Veranstaltungen wurden 18.875 Besucher gezählt, was einem Durchschnitt von 1048 Personen pro Konzert entspricht. An der Spitze lagen die beiden Tanzabende des Wiesenthal-Balletts mit zusammen 3600 Besuchern und die beiden Strauß-Konzerte mit zusammen 3444 Besuchern.

Das erste Konzert mit den Sängerknaben vom Wienerwald brachte 1568 Zuhörer, die Symphoniker-Serenade unter Leopold Emmer am 15. August 1107, der Tanzabend Chladek 1093 und die Symphoniker-Serenade unter Dr. Koslik 1044 Besucher. Der Besuch der übrigen Konzerte lag — zum Teil durch kühles oder unsicheres Wetter bedingt — unter tausend Personen.

Konzerte in den Parkanlagen

Wie im Vorjahr fanden auch heuer fast täglich frei zugängliche Konzerte in Parkanlagen statt. Gespielt wurde in den Bezirken 10 (Reumannplatz), 11 (Herderpark), 12 (Steinbauerpark), 15 (Märzpark), 16 (Kongreßpark), 20 (Mortarapark), 21 (Wasserpark). Die Ausführenden waren wieder die Kapellen des E-Werks, des Gas-Werks, der Verkehrsbetriebe und der Feuerwehr der Stadt Wien sowie heuer erstmalig die Polizeimusik Wien. Von den 63 vorgesehenen Konzerten (in jedem Park wurde einmal wöchentlich gespielt) mußten nur fünf wegen Schlechtwetter abgesagt werden.

Die Konzerte, deren Programme populär gehalten waren, erfreuten sich ungeheurer Beliebtheit und wiesen dem Vorjahr gegenüber einen noch weitaus stärkeren Besuch auf. Nur selten waren weniger als 1000 Personen anwesend, im allgemeinen konnte ein Durchschnittsbesuch von 1200 bis 1500 Personen geschätzt werden;

im 15., 16. und 21. Bezirk stiegen die Besucherzahlen oft auf 2000 bis 2500! Den Schätzungen zufolge kann die Zahl der Zuhörer bei den 58 Konzerten in Parkanlagen der äußeren Bezirke mit rund 75.000 Personen angegeben werden.

Eine wertvolle Bereicherung der Konzerte in Parkanlagen stellte heuer die Zuziehung des Oberen Belvedere-Gartens dar. Hier konzertierte jeden Montag (zweimal wegen Schlechtwetters am Dienstag) das Orchester des Neuen Wiener Konzertvereines unter den Dirigenten Fred Krempl, Dr. Erich Markaritzer, Karl Österreicher, Kurt Richter, Dr. Philipp Ruff, Peter Schwarzl, Josef Weber und Etti Zimmer. Auch diese Konzerte waren frei zugänglich und übten durch die Programmwahl, in der die Wiener Note betont wurde, besondere Anziehungskraft nicht nur auf die Wiener Bevölkerung, sondern auch auf zahlreiche Ausländer aus. Bei neun Konzerten war ein Besuch von rund 12.000 Personen zu verzeichnen.

Abschließend kann festgestellt werden, daß in der Zeit vom 11. Juli bis 9. September 1953 an 49 Tagen 85 Veranstaltungen mit einer Gesamtbesucherzahl von rund 106.000 Personen durchgeführt wurden.

Stadtsenat

Sitzung vom 15. September 1953

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Mandl, Resch, Sigmund, Thaller sowie OSR. Dr. Kinzl für den MagDior.

Entschuldigt: Die StRe. Koci und Dkfm. Nathschläger sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 1896; M.Abt. 2d — P 1276.)

Johann Plachner wird in die neugebildeten Personalstände der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 1914; M.Abt. 2d — H 1322.)

Der definitive Amtsgehilfe Johann Hable wird mit 31. August 1953 aus dem Dienste entlassen.

(Pr.Z. 1915; M.Abt. 2a — E 443.)

Die Dienstesentsagung der definitiven Pflegerin Angela Ebner mit Wirksamkeit vom 15. September 1953 wird angenommen.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1891; M.Abt. 24 — 51.149/26.)

Städtische Wohnhausanlage, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 89; Sachkrediterhöhung. (§ 99 GV. — An die GRA VI und II und den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1776; BD 1970.)

Übersiedlung der Wiener Baubedarfsgesellschaft m. b. H. von den dem Bund gehörigen Arsenalgründen; Abschluß neuer Bestandverträge. (§ 99 GV. — An den GRA VI und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1909; M.Abt. 24 — 5216/118.)

Städtische Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk (Bauteil 1—3); Sachkrediterhöhung. (§ 99 GV. — An die GRA VI und II und den Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 1894; M.Abt. 49 — 1234/1.)

Verkauf von 180 cbm Werkstättenschnittholz von der Säge Hirschwang an die Firma „Wibeba", Wien. (§ 99 GV. — An den GRA VII und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1892; M.Abt. 49 — 1135.)

Verkauf von 64 fm Rundholz und 200 fm Waldstangen der Forstverwaltung Stixenstein an die M.Abt. 21 — Baustoffbeschaffung. (§ 99 GV. — An den GRA VII und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1893; M.Abt. 49 — 1257.)

Ankauf von Pflanzen zur Durchführung des zusätzlichen Aufforstungsprogrammes der Stadt Wien. (§ 99 GV. — An den GRA VII und Gemeinderat.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1906; M.Abt. 18 — Reg. III/1.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Neulinggasse, Ziehrerplatz, Hintzerstraße, Landstraßer Hauptstraße, Barichgasse, Barmherzigengasse und Dannebergplatz im 3. Bezirk, Kat.G. Landstraße.

(Pr.Z. 1905; M.Abt. 18 — Reg. IV/1.)

Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Mommsengasse, Belvederegasse, Argentinierstraße und Theresianumgasse im 4. Bezirk, Kat.G. Wieden.

(Pr.Z. 1904; M.Abt. 18 — Reg. XXI/4.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Kagraner Platz, Forstnergasse, Siebenbürgerstraße, Polletstraße, Afritschgasse und Hirschstettner Straße im 21. Bezirk, Kat.G. Kagran.

(Pr.Z. 1903; M.Abt. 18 — Reg. XXIV/1.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Leopold Gattringer-Straße und Hyrtlstraße im 24. Bezirk, Kat.G. Brunn am Gebirge.

(Pr.Z. 1902; M.Abt. 18 — Reg. XXV/2.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße, Wiener Straße und Brunner Straße und an der Brunner Straße im 25. Bezirk, Kat.G. Atzgersdorf und Liesing.

(Pr.Z. 1901; M.Abt. 18 — Reg. XXV/13.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das östliche Teilgebiet der Kat.G. Breitenfurt im 25. Bezirk.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr.Z. 1885; VB — D.Z. 2601.)

Sachkredit für den Ankauf eines Hobelwagens durch die Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe; Virement.

Folgende gemäß § 7 Organisationsstatut für die Unternehmungen getroffenen Verfügungen werden nachträglich genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: Vbgm. Weinberger.

(Pr.Z. 1890; GW — F 281.)

Gasversorgung Weidlingau - Hadersdorf — Purkersdorf; Sachkredit.

(Pr.Z. 1889; GW — F 255.)

Rohrlegung Eichkogelsiedlung — Traiskirchen; Sachkredit.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 1888; Brauhaus Gr. 991.)

Umstellung der Kessel- und Darranlagen sowie Umstellung und Erweiterung der Flaschenabfüllerei des Brauhauses der Stadt Wien; Sachkredit.

(Pr.Z. 1887; Brauhaus Gr. 992.)

Auffüllung des Gebindestandes des Brauhauses der Stadt Wien; Sachkredit.

(Pr.Z. 1886; Brauhaus Gr. 993.)

Erneuerung des Fahrparks des Brauhauses der Stadt Wien; Sachkredit.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 10. September 1953
(Schluß)

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 2149/53; M.Abt. 24 — 5319/33/53.)

Die Bauspenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Migazziplatz 8—9, sind der Firma Gottlieb Novotny, 14, Märzstraße 130, auf Grund ihres Anbotes vom 17. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2164/53; M.Abt. 32 — XIX/24/53.)

Die Herstellung einer vollautomatischen Schwerölfeuerungsanlage im Reservegarten, 19, Hohe Warte (Orchideenhäuser), mit einem Kostenaufwand von 200.000 S wird genehmigt.

Die Arbeiten an der Ölfeuerungsanlage werden der Firma Pöhlmann, 9, Glasergasse 4 a, auf Grund ihres Anbotes vom 24. April 1953 übertragen.

(A.Z. 2160/53; M.Abt. 24 — 5273/57/53.)

Die Geh- und Hofwegherstellungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 3, Gerlgasse 14-Hohlweggasse 6, sind der Firma Johann Bosch, 6, Linke Wienzeile 4, auf Grund ihres Anbotes vom 20. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2200/53; M.Abt. 29 — 4632/53.)

Die Abtragungsarbeiten der Adlerbrücke über den Schwechater Werksbach in Kaiser-Ebersdorf mit einem Gesamtaufwand von 65.000 S werden genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Wozak & Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495, und die Stahlbauarbeiten der Firma Heinrich Rotter, 3, Erdbergstraße 10, zu den Preisen ihrer Anbote vom 29. August 1953 und 25. August 1953 übertragen.

(A.Z. 2176/53; M.Abt. 25 — EV X/3/53.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Haus, 10, Knöllgasse 55, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 86.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Freund & Co., 3, Jacquingasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 12. August 1953 zu vergeben.

(A.Z. 2194/53; M.Abt. 26 — Kr 40/55/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Erneuerung der Einfriedungsmauer zwischen Lupus- und Infektionsabteilung im Wilhelminenspital, 16, Montleartstraße 37, sind der Firma Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2135/53; M.Abt. 25 — EV IX/6/53.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — EA IX/53 vom 22. Juli 1953 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Haus, 9, Spittelauer Lände 25, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 75.000 S wird genehmigt.

Die Kosten sind auf A.R. 617, Post 52, des Voranschlages 1953 zu bedecken.

(A.Z. 2136/53; M.Abt. 25 — EV 508/50.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Z. 2932/52 vom 11. Dezember 1952, für die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Haus, 4, Große Neugasse 13, bewilligten Betrages von 161.000 S um 14.000 S auf 175.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2187/53; M.Abt. 26 — Ar 14/5/53.)

Die Baumeisterarbeiten für den Aufzugsumbau im Amtshaus, 1, Rathausstraße 4, sind der Firma Baumeister Ing. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Mauerbachstraße 22 a, auf Grund ihres Anbotes vom 28. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2033/53; M.Abt. 29 — 4205/53.)

Die Räumungsarbeiten an dem Seeschlachtgraben und seinen Nebengräben werden genehmigt.

Die Durchführung der Arbeiten wird der Firma Richard Genswaider, 24, Brunn am Gebirge, Keßlerweg 6, auf Grund ihres Anbotes vom 31. Juli 1953 übertragen.

(A.Z. 2060/53; M.Abt. 24 — 5357/47/53.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse, Bauteil IV, sind der Firma Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2071/53; M.Abt. 42 — VI/19/52.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten im Zuge der Umgestaltung bzw. Instandsetzung der öffentlichen Gartenanlage, 6, Loquaiplatz, sind der Garten- und Grünflächenbaufirma Felix Martschitsch, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Wiengasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 3. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2074/53; M.Abt. 24 — 5339/52/53.)

Die Lieferung von eisernen Türzargen für den städtischen Wohnhausbau, 4, Waltergasse 5, sind der Firma Ing. F. Kunz, 12, Hoffingergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2073/53; M.Abt. 26 — Sch 237/31/53.)

Die Anstreicherarbeiten für die Behebung von Kriegsschäden in der Schule, 16, Herbststraße 86, sind je zur Hälfte der Firma Alfred Schaschl, 2, Thugutstraße 3, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juli 1953 und der Firma Johann Huber, 21, Meißauergasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juli 1953 und Briefes vom 20. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2126/53; M.Abt. 34 — II 31/6/53.)

Die Durchführung der Lieferung und Montage von 10 Stück Steckdosenverteilern für die Krananlage Freudenau wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Lieferung und Montage der Firma Stenzel u. Co., 15, Geibelgasse 14—16, übertragen.

(A.Z. 2127/53; M.Abt. 24 — 5317/43/53.)

Die Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 10, Neilreichgasse-Graffgasse-Herzgasse, sind der Firma Anton Strnad, 2, Aloisgasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 11. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2125/53; M.Abt. 34 — II 31/7/53.)

Die Durchführung der Lieferung von 500 m Erdkabeln PKBU 3 × 150 + 120 qmm für die Krananlage Freudenau wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Lieferung der Erdkabel der Firma Kabel- und Drahtwerke A.G., 12, Oswaldgasse 33, übertragen.

(A.Z. 2090/53; M.Abt. 28 — 4200/53.)

In Abänderung des GRA. VI-Beschlusses vom 30. Juli 1953, Zahl 1883/53, werden die Erd- und Pflasterungsarbeiten für den Ausbau der Zufahrtsstraße zum Bahnhof Gutenhof-Velm von der Landstraße I. Ordnung Nr. 69 im 23. Bezirk, Gutenhof, der Firma Anton Schindler & Sohn, 12, Wolfganggasse 39, nach ihrem Anbot vom 18. Juni 1953 übertragen.

(A.Z. 2103/53; M.Abt. 24 — 5342/74/53.)

Die Spenglerarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 3, Am Modenapark-Grimmelshausengasse-Gottfried Keller-Gasse, sind der Firma Josef Ertler, 3, Rüdengasse 19, auf Grund ihres Anbotes vom 12. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2129/53; M.Abt. 27 — W III D/4/53.)

Die Behebung von Zeitschäden an der Wohnhausanlage, 3, Rabenhof, Stiegen 32—36, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 130.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2155/53; M.Abt. 24 — 5313/42/53.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 16, Herbststraße-Zagorskigasse, sind der Firma Alois Charvat, 16, Gomperzgasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 31. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2197/53; M.Abt. 33 — II/8/53.)

Die Erhöhung des vom GRA. VI unter Zl. M.Abt. 33 — II/8/53 mit A.Z. 311/53 am 5. März 1953 genehmigten Sachkredites von 170.000 S um 70.000 S auf insgesamt 240.000 S zur Durchführung der Installations- und baulichen Nebenarbeiten für die Wiederherstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 2., 21. und 22. Bezirk wird genehmigt.

(A.Z. 2158/53; M.Abt. 24 — 5236/32/53.)

Die Malerarbeiten für die Errichtung der städtischen Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe II, sind der Firma Ludwig Fliegenschnee, 4, Taubstummengasse Nr. 17, auf Grund ihres Anbotes vom 24. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2179/53; M.Abt. 26 — Ki 15/53.)

Die Steinmetzarbeiten für Instandsetzungsarbeiten an der gemeindeeigenen Pfarrkirche am Kolonitzplatz im 3. Bezirk sind der Firma Julius Karafiat, 12, Schlöglgasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 14. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2005/53; M.Abt. 27 — W XV J/1/53.)

Die Behebung der Zeitschäden in der städtischen Wohnhausanlage, 15, Reuenthalgasse 2—4, mit einem Kostenerfordernis von 150.000 S wird genehmigt.

Die Anstreicherarbeiten werden der Firma Rudolf Halama, 2, Große Pfarrgasse 25, zu den Preisen ihres Anbotes vom 22. Juni 1953 übertragen.

(A.Z. 2196/53; M.Abt. 33 — II/9/53.)

Die Erhöhung des vom GRA. VI unter Zl. M.Abt. 33 — II/9/53 mit A.Z. 314/53 am 5. März 1953 genehmigten Sachkredites von 120.000 S um 100.000 S auf insgesamt 220.000 S zur Durchführung von Installations- und baulichen Nebenarbeiten für den Umbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 2., 21. und 22. Bezirk wird genehmigt.

(A.Z. 2134/53; M.Abt. 32 — Kr. A. IX/52/53.)

Die Erneuerung eines Überhitzers für einen Hochdruckdampfkessel im Kesselhaus Zen-

tralküche des Allgemeinen Krankenhauses, Wien, 9. Bezirk, ist der Firma Ing. Rudolf Klecatsky, 18, Pötzleinsdorfer Straße 25, auf Grund ihres Anbotes vom 21. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2183/53; M.Abt. 24 — 5271/41/53.)

Die Anstreicherarbeiten für die Errichtung der städtischen Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe III, sind den Firmen Johann Huber, 22, Meißauergasse 14, und Karl Fibi, 20, Allerheiligenplatz 15, je zur Hälfte auf Grund ihrer Anbote vom 11. August bzw. 10. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2161/53; M.Abt. 24 — 5342/77/53.)

Die Anstreicherarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 3, Am Modenapark-Grimmelshausengasse-Gottfried Keller-Gasse, sind der Firma Alfred Olbort, 3, Löwengasse 2 a, auf Grund ihres Anbotes vom 18. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2043/53; M.Abt. 21 — VA 117/53.)

Die Lieferung von Wasserbausteinen für die Regulierung des Haselbaches bei Kierling wird an die Firma Michael Wanko's Sohn Hans Wanko, 3, Sechskrügelgasse 12, zu deren Anbotspreis übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2042/53; M.Abt. 21 — VA 119/53.)

Die Lieferung von Rundholz für die Kehrwandbachregulierung bei Himberg wird an die M.Abt. 49, Stadtforstamt, 5, Schönbrunner Straße 54, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2056/53; M.Abt. 34 — 53021/9/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallation in der Wohnhausanlage, 3, Am Modenapark, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung werden die Elektroinstallation der Firma Gottfried Neuwirth, 8, Albertgasse Nr. 17, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Franz Zivkowic, 8, Lange Gasse 2, übertragen.

(A.Z. 2065/53; M.Abt. 33 — M 232/53.)

Die Anschaffung von 100 Spannmasten für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 245.000 S wird genehmigt.

Die Lieferungen sind an die Vereinigte Österreichische Eisen- und Stahlwerke A.G. in Linz a. d. Donau auf Grund ihres Anbotes vom 28. Juli 1953 zu vergeben.

(A.Z. 2057/53; M.Abt. 42 — XIX/82/53.)

Die Arbeiten im Zuge der Oberflächenbehandlung der Weg- und Platzflächen in der öffentlichen Gartenanlage, 19, Türkenschanzpark, sind dem Straßenbauunternehmen Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2123/53; M.Abt. 21 — VA 120/53.)

Die Lieferung und Verlegung von insgesamt 1100 qm Gummifußbodenbelag für die Schule, 12, Johann Hoffmann-Platz 19, wird an die Alemania-Gummiwarenfabrik F. u. C. Müller, Werkrepräsentanz, 16, Grundsteingasse 29, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Bedarfsstelle zu bedecken.

(A.Z. 2058/53; M.Abt. 24 — 5365/3/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII weitergeleitet.

Der Abbruch des städtischen Althauses, 3, Apostelgasse 21, Grundstück 1910/1, E.Z. 34, des Grundbuches Landstraße, wird mit einem Kostenerfordernis von 49.000 S genehmigt.

(A.Z. 2091/53; M.Abt. 28 — 6100/53.)

1. Die Pflasterung der Berggasse im 21. Bezirk, Stammersdorf von ONr. 82 bis Erbpostgasse, wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 110.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden der Firma Leopold Böhm, 21, Stammersdorf, Berggasse 46, auf Grund ihres Anbotes vom 13. August 1953 übertragen.

(A.Z. 2096/53; M.Abt. 27 — XII C 3/53.)

Der mit GRA. VI, Zl. 615/53, genehmigte Kredit für die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 12, Steinbauergasse 36, Stiegen 1 bis 21, in der Höhe von 500.000 S wird um 400.000 S auf den Betrag von 900.000 S erhöht.

(A.Z. 2048/53; M.Abt. 26 — Vor 55/53.)

Für dringend erforderliche Erhaltungsarbeiten an baulichen Anlagen der Stadtforste wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 510.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A.Z. 2044/53; M.Abt. 21 — VA 118/53.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für die Liesingbachregulierung, Baulos Steinhof, wird den Firmen Johanna Edelmaier, 14, Guldengasse 14, und Franz Kritsch, 25, Siebenhirten, Hauptstraße 63, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2061/53; M.Abt. 24 — 5292/55/53.)

Die Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 17, Hernalser Hauptstraße—Ortliebgasse, sind der Firma Leopold Kaufmann, 16, Sautergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 2. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2041/53; M.Abt. 27 — E I 55/2/53.)

Die Durchführung der Adaptierungsarbeiten zur Schaffung von zwei Wohnungen im städtischen Wohnhaus, 1, Sonnenfelsgasse 13, mit einem Gesamtkostenaufwand von 82.700 S wird genehmigt.

(A.Z. 2040/53; M.Abt. 27 — W XV F 1/53.)

Die Instandsetzung von Zeitschäden in der städtischen Wohnhausanlage, 15, Hütteldorfer Straße 16—22, im Betrage von 100.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2110/53; M.Abt. 27 — W XII E 4/53.)

Die Instandsetzung der Hofwege der städtischen Wohnhausanlage, 12, Wienerbergstraße Nr. 16—20, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 60.000 S wird genehmigt. Die Arbeiten sind der Firma R. Guckler, 10, Holzknechtstraße 11—15, auf Grund des Anbotes vom 21. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2128/53; M.Abt. 24 — 5244/41/53.)

Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau, 3, Schlachthausgasse 39, sind der Firma Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Juli 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1942; M.Abt. 30 — K 23/27/53.)

Der Bau eines Schmutzwasserkanales, 23, Schwechat, Franz Schubert-Straße—Löwengasse, von der Ehrenbrunngasse bis Kalten Gang, wird mit einem Kostenerfordernis von 250.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Wozak & Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Juli 1953 übertragen.

(A.Z. 2104/53; M.Abt. 24 — 5292/60/53.)

Die Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 17, Hernalser Hauptstraße—Ortliebgasse, sind der Firma Josef Fabian, 12, Schallergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Juli 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2148/53; M.Abt. 24 — 5319/34/53.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Migazziplatz 8—9, sind der Firma Johann Höbinger, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66, auf Grund ihres Anbotes vom 17. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2130/53; M.Abt. 27 — E XII 30/2/53.)

Die Instandsetzung des städtischen Althauses, 12, Hetzendorfer Straße 68, mit einem Gesamterfordernis von 103.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2199/53; M.Abt. 30 — K 24/20/53.)

Der Bau eines Schmutzwasserkanales, 24, Mödling, Schulgasse, von der Maria Theresien-Gasse gegen die Haydngasse wird mit einem Kostenerfordernis von 70.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Schwindshackl Bauges. m. b. H., 7, Kirchengasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 2. September 1953 übertragen.

(A.Z. 2173/53; M.Abt. 25 — EA 455/51.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 vom 13. August 1953 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Obere Donaustraße 9, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 78.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2177/53; M.Abt. 25 — EA II/1/53.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 vom 13. August 1953 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Tempelgasse 4, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 51.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2191/53; M.Abt. 26 — Sch 440/7/53.)

Die Herstellung einer Tränkmakadamdecke mit Oberflächenbehandlung in der Schule, 24, Mödling, mit einem Kostenerfordernis von 64.000 S wird bewilligt.

(A.Z. 2153/53; M.Abt. 30 — K 19/9/53.)

Der Umbau des Straßenunratskanals, 19, Nestelbachgasse, von der Grinzinger Straße bis zur Probusgasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 120.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Dipl.-Ing. Konrad Setti, 4, Seisgasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 19. August 1953 übertragen.

(A.Z. 2154/53; M.Abt. 30 — K 25/54/53.)

Der Bau des rechten Liesingtalsammelkanals, 25, Atzgersdorf, Brunner Straße, von der Josef Österreicher-Gasse gegen die Fried-

hofstraße, wird mit einem Kostenerfordernis von 85.000 S genehmigt.
Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Bischoff & Co., 4, Tilgnergasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 19. August 1953 übertragen.

(A.Z. 2152/53; M.Abt. 30 — K 25/57/53.)

Der Bau eines Straßenkanals nach dem Trennsystem, 25, Perchtoldsdorf, von der Anzengrubergasse bis O.Nr. 6, wird mit einem Kostenerfordernis von 140.000 S genehmigt.
Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Bischoff & Co., 4, Tilgnergasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 19. August 1953 übertragen.

(A.Z. 2146/53; M.Abt. 24 — 5322/38/53.)

Die Bauspenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 8, Albertplatz 7, sind der Firma Josef Wellner, 20, Othmargasse 48, auf Grund ihres Anbotes vom 18. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2144/53; M.Abt. 23 — N 10/173/51.)

Die Erd- und Straßenbauarbeiten für den Neubau des Betriebsblockes der Garage, 20, Salzachstraße, sind der Firma Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16, auf Grund ihres Anbotes vom 21. August 1953 zu übertragen.

(A.Z. 2181/53; M.Abt. 24 — 5317/48/53.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den Wohnhausbau, 10, Neilreichgasse—Graffgasse, sind der Firma Ferdinand Franke, 12, Oswaldgasse 75, auf Grund ihres Anbotes vom 18. August 1953 zu übertragen.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Thaller.

(A.Z. 1800/53; M.Abt. 24 — 5311/5/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 der GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. VII, GRA. II und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung des 5. Bauteiles der Wohnhausanlage im 21. Bezirk, Jedleseer Straße, auf den der Stadt Wien gehörenden Gsten. 582, E.Z. 378, Gst. 571/11, E.Z. 379, Gste.571/5, 583, E.Z. 380, Gste. 571/4, 584, E.Z. 381, Gste. 571/3, 385, E.Z. 382, Gste. 571/2, 586, E.Z. 383, Gst. 587, E.Z. 384, Gste. 570/2, 571/7, E.Z. 468, Gste. 567/2, 570/3, 571/16, E.Z. 469, Gste. 567/3, 570/4, 571/15, E.Z. 470, Gst. 571/8, E.Z. 471, Gst. 571/9, E.Z. 475, Gst. 571/10, E.Z. 476, Gst. 571/12, E.Z. 477, Gste. 570/5, 571/14, E.Z. 478, Gst. 571/13, E.Z. 519, Gst. 411, E.Z. 649 und die Gste. 567/1, 570/1, 571/1, 571/6, 724/5 und 743, alle öffentliches Gut, sämtliche in der Kat.G. Jedlesee, enthaltend 195 Wohnungen, 2 Lokale, 1 Transformatorenraum, 1 Motorradeinstellraum und verschiedene Abstellräume, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5311/53 vorgelegten Entwurf der Architekten Bolldorf, Mandl, Pfob, Schmid, Aichinger und Welzenbacher mit einem Kostenerfordernis von 15,700.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 2,000.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.



(A.Z. 1975; M.Abt. 29 — 4123/53.)

Zur Ausführung von unvorhergesehenen Arbeiten zur Behebung der Jugendarbeitslosigkeit wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 11,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,800.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1932/53; M.Abt. 24 — 5314/7/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. VII, II und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage im 25. Bezirk, Mauer, Draschegasse — Schlimekgasse — Neugasse, auf den stadteigenen Gstn. 547/1, 547/2, E.Z. 379 und 596/17, E.Z. 1344, der Kat.G. Mauer, enthaltend 120 Wohnungen, wird nach dem zu M.Abt. 24 — Zl. 5314/53 vorgelegten Entwurf der Architekten Dr.-Ing. Josef Dobrowolny und Dipl.-Ing. Anton Lenhardt mit einem Kostenerfordernis von 9,870.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 3,000.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1951/53; M.Abt. 27 — Mans. 164/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Durchführung des Dachgeschoßausbauprogramms in städtischen Wohnhausanlagen für das Winterprogramm 1952/53 wird der genehmigte Sachkredit von 23,500.000 S um 9,000.000 S auf 32,500.000 S erhöht.

(A.Z. 2067/53; M.Abt. 24 — 5133/59/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 29. Juni 1951, Pr.Z. 1470, für die Erbauung einer städtischen Wohnhausanlage in Wien, 16, Gablenzgasse — Zagorskigasse — Pfenninggeldgasse, bewilligten Sachkredites von 9,650.000 S um 4,950.000 S auf 14,600.000 S wird genehmigt.

2. Von diesen Mehrkosten sind 950.000 S auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken; der Restbetrag von 4,000.000 S ist auf dieser A.R. im Voranschlag für das Jahr 1954 sicherzustellen.

(A.Z. 2083/53; M.Abt. 24 — Fondsh. Allg. 54/53.)

1. Die Heranziehung von behördl. autor. Ziviltechnikern zur Mitarbeit bei der Abrechnung von Fondsmittelbauten mit dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wird genehmigt.

2. Die hiefür auflaufenden Kosten im Betrage von 200.000 S sind auf A.R. 811/71 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

(A.Z. 2076/53; M.Abt. 31 — 2917/53.)

1. Die Durchführung von Vorarbeiten für zusätzliche Wassergewinnung im Holzäpfeltal bei Wildalpen mit dem Gesamtkostenerfordernis von 260.000 S wird genehmigt.

2. Die Bohrarbeiten sind an die Firma Anton Rabl's Nachf., Dr. Josef Kresse, auf Grund ihres Anbotes vom 18. und 20. August 1953 zu vergeben.

(A.Z. 1952/53; M.Abt. 27 — Mans. 1/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Durchführung des Dachgeschoßausbauprogramms in städtischen Wohnhausanlagen in den Wintermonaten 1953/54 wird ein Sachkredit in der Höhe von 30,000.000 S genehmigt.

Das Erfordernis von 29,000.000 S für das Verwaltungsjahr 1954 ist auf Rubrik 617/51 im Voranschlag 1954 vorzusehen.

(A.Z. 2089/53; M.Abt. 26 — Sch 209/20/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. VII, II und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Der Umbau des Schulhauses, 15, Heinickegasse 5/7, in ein Wohnhaus mit 36 Wohnungen mit einem Betrag von 2,500.000 S wird genehmigt.

2. Die Baurate für das Jahr 1953 von 1,000.000 S auf Rubrik 617/51 wird bewilligt; für den Rest in der Höhe von 1,500.000 S ist im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 2137/53; BD. 400/41/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Verbauung der städtischen Liegenschaften, 12, Steinbauergasse 33—35, Böckgasse 6—14 und Längenfeldgasse 26—28 im Zuge des Wohnbauprogramms 1954 wird grundsätzlich beschlossen.

Die Kosten für die Durchführung sind mit den im Jahre 1954 erforderlichen Mitteln im Voranschlag 1954 und mit dem Resterfordernis im Voranschlag des darauffolgenden Jahres sicherzustellen.

(A.Z. 2039/53; M.Abt. 24 — 5362/5/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Für die Errichtung einer Wohnhausanlage im 14. Bezirk, Deutschordenstraße, auf dem stadteigenen Gst. 507/1, E.Z. 803, und auf einem Teil des Gstes. 506, E.Z. 209, beide Kat.G. Hütteldorf, enthaltend 294 Wohnungen, Räume für Krankenkasse und 2 Geschäftslokale, wird der zu M.A. 24 — 5362/5/53 vorgelegte Neuentwurf der Architektengemeinschaft G. Lippert, U. Manhardt, F. Purr und E. Lamprecht, sowie die Erhö-

hung des mit Gemeinderatsbeschluß Pr.Z. 2453/50 vom 18. Dezember 1950 bewilligten Sachkredites von 19,200.000 S um 5,100.000 S auf 24,300.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 5,000.000 S ist auf der A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2189/53; M.Abt. 26 — Sch 209/14, 3, 12, 15, 6/53.)

Für den Umbau der Schule, 15, Heinickegasse 5—7, in ein Wohnhaus, und die Kriegsschadensbehebungen der Schule, 15, Sechshauser Straße 71, werden nachstehende Vergebungen genehmigt: Baumeisterarbeiten: Firma Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10, auf Grund der Anbote vom 18. August 1953; Zimmererarbeiten: Firma Erwin Bock, 14, Bergmillergasse 5, auf Grund der Anbote vom 19. August 1953; Fußbodentischlerarbeiten: Firma Maximilian Fischer, 15, Rustengasse 11, auf Grund der Anbote vom 18. August 1953; Tischlerarbeiten: Firma M. Leber, 19, Sollingergasse 11—15, auf Grund der Anbote vom 18. August 1953; Schlosserarbeiten: Firma M. & R. Siroky, 3, Landstraßer Hauptstraße 155, auf Grund der Anbote vom 19. August 1953; Anstreicherarbeiten: Firma Josef Knoller, 2, Czerningasse 9, auf Grund der Anbote vom 19. August 1953.

(A.Z. 2142/53; M.Abt. 31 — 740/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA II und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erhöhung des im Voranschlag 1953, Rubrik 624, Wasserwerke, Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 316, vorgesehenen Sachkredites von 1,300.000 S um 2,865.000 S auf 4,165.000 S für die Durchführung des IV. Bauabschnittes und den Rohrankauf für den V. Bauabschnitt wird genehmigt.

2. Die Lieferung von ca. 3900 m Schraubmuffenrohre, Ø 400 mm l. W., wird auf Grund des Anbotes vom 13. August 1953 an die Tiroler Röhren- und Metallwerke AG, Solbad Hall in Tirol, vergeben.

(A.Z. VI/2064/53; M.Abt. 24 — 5294/12/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an die GRA VII, II und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer Sicherungsanlage, 1, Naglergasse 11, auf dem stadteigenen Grundstück E.Z. 416, Kat.G. Innere Stadt, mit ebenerdigen Geschäftsräumen nach dem Plane des Architekten M. Serve mit einem Kostenerfordernis von 650.000 S wird genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 400.000 S ist auf A.R. 811/20 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahre 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Kostenvoranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2214/53; M.Abt. 24 — 5301/15/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 16, Brüßlgasse-Gablenzgasse-Klausgasse-Herbststraße, sind der Firma Dipl.-Ing. Hugo Durst, 4, Argentinierstraße 8, auf Grund ihres Anbotes vom 28. August 1953 zu übertragen.

A.Z. 1989/53; M.Abt. 24 — 5361/6/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an die GRA VII, II und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung des Bauteiles I der Wohnhausanlage, 3, Viehmarktgasse-Landstraßer Hauptstraße-Rennweg, auf den Grundstückteilen 1442/1 und 1445/1, E.Z. 119 der niederösterreichischen Landtafel, Kat.G. Landstraße, enthaltend 273 Wohnungen, 31 Geschäftslokale und 1 Atelier wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5361/6/53 vorgelegten Entwurf der Architekten Mörth, Jarosch, Bartosch, Albrecht und Zimmermann mit einem Kostenerfordernis von 25,200.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 5,000.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

Berichterstatter:
Baudirektor Dipl.-Ing. Gundacker.

(A.Z. 2166/53; B.D. 2632/53.)

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zu dem in der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Juli 1953 eingebrachten Antrag der Gemeinderäte Lauscher und Genossen, betreffend den Ausbau der Favoritner Ziegelteiche zu einem Erholungsort für die Bevölkerung, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 2202; B.D. 3217/53.)

Das im Entwurf anliegende Schreiben, betreffend die Zurücknahme des an den Pflasterermeister Karl Resel, 3, Kölblgasse 15, ergangenen Auftrages zur Ausführung von Umpflasterungsarbeiten in der Straße C auf dem Zentralviehmarkt, 3, St. Marx, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 8. September 1953

Vorsitzender: GR. Mazur.

Anwesende: Amtsf. StR. Dkfm. Nathschläger, die GRe. Bischko, Fronauer, Kaps, Loibl, Marek, Skokan, Weber, sowie stellv. Gen.Dior. Frankowski, die Dioren SR. Ing. Adametz, Dipl.-Ing. Grohs, Dipl.-Ing. Pröbsting, Vizedior Dipl.-Ing. Stauffer, Vorstand Ing. Titz, ferner zu den Punkten 1 bis 3 der Tagesordnung die GRe. Dr. Soswinski und Wicha.

Entschuldigt: die GRe. Adelpoller, Jacobi, Lifka, Dipl.-Ing. Rieger.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Mazur eröffnet die Sitzung.

Folgende Berichte der Direktion der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter: Direktor Dipl.-Ing. Grohs.

(A.Z. 85/53; G.Gr. 709/53.)

Bericht zum Antrag der GRe. Hausner, Dr. Soswinski und Genossen, betreffend die Gewährung von Fahrtbegünstigungen für Zivilinvalide auf den Wiener städtischen Verkehrsmitteln.

(A.Z. 83/53; G.Gr. 838/53.)

Bericht zum Antrag der GRe. Lauscher und Genossen, betreffend die Gewährung von Freifahrtscheinen für Arbeitslose auf den Autobuslinien in den Randgebieten der Stadt Wien.

(A.Z. 84/53; G.Gr. 839/53.)

Bericht zum Antrag der GRe. Wicha und Genossen, betreffend die Abschaffung des Sonn- und Feiertagstarifes in der Tarifzone II der städtischen Straßenbahn.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 80/53; G.Gr. 982/53; § 99 GV.)

1. Das Stammkapital des Brauhauses der Stadt Wien wird von 14,000.000 S um 6,000.000 S auf 20,000.000 S erhöht.

2. Der dem Brauhaus der Stadt Wien mit Beschluß des GRA. II vom 21. Mai 1952, A.Z. 168/52, eingeräumte Betriebskredit (Kontokorrentkredit) von 1,700.000 S, der mit 1 Prozent unter dem jeweiligen Zinssatz für Kontokorrentkredite der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu verzinsen und halbjährlich kündbar ist, wird unter gleichbleibenden Bedingungen um 300.000 S auf 2,000.000 S erhöht.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter:
StR. Dkfm. Nathschläger.

(A.Z. 74/53; G.Gr. 893/53; § 7 Org.Stat.)

1. Die Rohrlegung der Kielmanseggbrücke in Weidlingau-Hadersdorf bis zum Sanatorium Purkersdorf wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 750.000 S bewilligt.

2. Im Investitionsplan der Gaswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1953 wird eine neue Kreditpost, Nr. 147 b, Rohrlegung Kielmanseggbrücke in Weidlingau-Hadersdorf bis Sanatorium Purkersdorf, mit einem für das Jahr 1953 erforderlichen Geldbedarf von 750.000 S eröffnet.

(A.Z. 68/53; G.Gr. 812/53; § 7 Org.Stat.)

1. Die Rohrlegung von der Eichkogelsiedlung nach Traiskirchen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 1,700.000 S bewilligt.

2. Im Investitionsplan der Gaswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1953 wird eine neue Kreditpost, Nr. 147 a, Rohrlegung Eichkogelsiedlung—Traiskirchen, mit einem für das Jahr 1953 erforderlichen Geldbedarf von 1,700.000 S eröffnet.

Die Ausgabe ist aus den verfügbaren Kassenbeständen zu decken.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 79/53; G.Gr. 973/53.)

Der Ankauf eines Hobelwagens von der Firma Schörling-Hannover wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 600.000 S bewilligt, der im Investitionsplan 1953 der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird das Gelderfordernis für 1953 von 420.000 S, unter der neuen Post 83 a sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 220.000 S, des unter Post 43, sowie die Inanspruchnahme eines Betrages von 200.000 S,

des unter Post 52 vorgesehenen Gelderfordernisses zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Investitionsplan vorgesehenen Art zu bedecken. Der Restbetrag in der Höhe von 180.000 S ist im Investitionsplan 1954 zu bedecken.

(A.Z. 70/53; G.Gr. 814/53; § 7 Org.Stat.)

1. Die Umstellung der Kessel- und Darranlagen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 1,850.000 S bewilligt.

2. Die Umstellung und Erweiterung der Flaschenabfüllerei wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 3,500.000 S bewilligt.

3. Im Investitionsplan zum Wirtschaftsplan 1953 des Brauhauses der Stadt Wien werden für die vorgenannten zusätzlichen Investitionen zwei neue Kreditposten, 2 a und 11 a, mit einem Gelderfordernis für 1953 von 3,350.000 S eröffnet.

Die Ausgabe ist aus den aus der Erhöhung des Stammkapitals verfügbaren Kassabeständen zu decken. Das restliche Gelderfordernis für das Jahr 1954 für diese zusätzlichen Investitionen in der Höhe von 2 Millionen Schilling ist im Investitionsplan 1954 sicherzustellen.

(A.Z. 69/53; G.Gr. 813/53; § 7 Org.Stat.)

Zur Auffüllung des Gebindestandes wird ein Sachkredit in der Höhe von 1 Million Schilling genehmigt.

Im Investitionsplan zum Wirtschaftsplan 1953 des Brauhauses der Stadt Wien wird für diese zusätzliche Investition eine neue Kreditpost, 12 a, mit einem Gelderfordernis für das Jahr 1953 von 1 Million Schilling eröffnet.

Die Ausgabe ist aus den aus der Erhöhung des Stammkapitals verfügbaren Kassabeständen zu bedecken.

(A.Z. 71/53; G.Gr. 815/53; § 7 Org.Stat.)

Zur Erneuerung des Fahrparks und zur Unterbringung von Fahrzeugen wird ein Sachkredit in der Höhe von 1 Million Schilling bewilligt.

Im Investitionsplan zum Wirtschaftsplan 1953 des Brauhauses der Stadt Wien wird eine neue Kreditpost, 17 a, mit einem für das Jahr 1953 für diese zusätzliche Investition notwendigen Gelderfordernis in der Höhe von 1 Million Schilling eröffnet.

Die Ausgabe ist aus den aus der Erhöhung des Stammkapitals verfügbaren Kassabeständen zu bedecken.

Die Anräge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Bischko.

(A.Z. 75/53; G.Gr. 895/53.)

Der Erwerb von Aktien der AG der Wiener Lokalbahnen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 9000 S bewilligt, der im Investitionsplan 1953 der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird das Gelderfordernis von 9000 S unter der neuen Post 154 sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleichhohen Betrages von dem im Investitionsplan 1953 der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe unter Post 68 vorgesehenen Gelderfordernis von 13,600.000 S zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Wirtschaftsplan 1953 der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe vorgesehenen Art zu bedecken.

Berichterstatter: GR. Skokan.

(A.Z. 81/53; G.Gr. 955/53.)

Der zwischen den Wiener Stadtwerken als Verkäuferin einerseits und Reinhold Rosner, Anna Rosner und Karl Schwerak als Käufern andererseits abzuschließende Kaufvertrag, betreffend das Gst. 377/3 im E.Z. 1576 des Grundbuches der Kat.G. Mauer im Ausmaß von 42 qm um den Kaufpreis von 420 S wird genehmigt.

(A.Z. 77/53; G.Gr. 919/53; § 7 Org.Stat.)

Zu dem mit Gemeinderatsbeschluß vom 26. Juni 1953, Pr.Z. 1325, bewilligten Sachkredit wird zur Anschaffung von 2 Mähdreschern und 2 Düngerstreuern ein Nachtragskredit von weiteren 200.000 S genehmigt.

Zur Deckung dieses Nachtragskredites werden die aus der Getreideernte 1953 zu erzielenden Mehreinnahmen verwendet.

(A.Z. 73/53; G.Gr. 828/53; § 7 Org.Stat.)

Zu dem mit Beschluß des Wiener Gemeinderates vom 26. Juni 1953, Pr.Z. 1325, bewilligten Sachkrediten wird zur Anschaffung von 2 Mähdreschern ein Nachtragskredit von 180.000 S genehmigt.

Zur Deckung dieses Nachtragskredites werden die durch die bessere Getreideernte erzielten Mehreinnahmen verwendet.

(M.Abt. 59 — W 560/53)

Kundmachung

des Landeshauptmannes vom 5. September 1953, betreffend die Festsetzung des durchschnittlichen Marktpreises für auf behördliche Anordnung getötete oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendete Schlachtschweine für den Monat September 1953.

Gemäß § 52 lit. a des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177 (Tierseuchengesetz), in der Fassung des Bundesgesetzes vom 12. Mai 1949, BGBl. Nr. 122, wird der durchschnittliche Marktpreis, der im Vormonat in Wien für geschlachtete Schweine aller Qualitäten amtlich notiert war, für den Monat September 1953 mit 18 S je kg Schlachtgewicht festgesetzt.

Der Landeshauptmann:
Jonas

(M.Abt. 64 — 3797/53)

Kundmachung

Die Stadt Wien hat auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 17. Juli 1953, Pr.Z. 1400, zur bauordnungsmäßigen Bebauung der Liegenschaften E.Z. 59, Gste. 56/1, 56/8, 56/9, 56/10, 56/11 und 57/3; E.Z. 2306, Gste. 56/4 und 58/3; E.Z. 2307, Gst. 58/4 und E.Z. 2308, Gst. 58/5, sämtliche Kat.G. Unter-Meidling, in Wien 12, Meidlinger Hauptstraße, gemäß § 41 b der BO für Wien unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen mangels eines gütlichen Übereinkommens die Enteignung der genannten Liegenschaften, die derzeit einen Bestandteil der Verlassenschaft nach Dr. Ing. Hans Ungethüm bildet, beantragt, da innerhalb der mit Berufungsbescheid der Bauoberbehörde für Wien vom 12. November 1952, Zl. M.Abt. 64 — B XII/35/52, gestellten Frist von 6 Monaten nicht um die Baubewilligung zu einer den Vorschriften der Bauordnung entsprechenden Bauführung auf diesen Liegenschaften angesucht wurde.

Über den Antrag auf Enteignung findet am Montag, dem 5. Oktober 1953, um 8.30 Uhr vormittags eine Augenscheinsverhandlung in Wien 12, Hufelandgasse-Ecke Theresienbadgasse, statt.

Gleichzeitig wird gemäß § 44 Abs. 3 der BO für Wien die Bauverhandlung durchgeführt.

Die Verhandlungsunterlagen liegen bis zum Verhandlungstage bei der Magistratsabteilung 64, Wien 17, Parhamerplatz 18, I. Stock, Zimmer 20 a (Eingang durch Zimmer 20), zur Einsichtnahme durch die Parteien auf.

Gleichzeitig wird gemäß § 44 Abs. 4 der BO für Wien die Anmerkung der Einleitung des Enteignungsverfahrens ob der E.Z. 59, 2306, 2307 und 2308 des Grundbuches der Kat.G. Unter-Meidling verfügt. Die Anmerkung wird vom Magistrat der Stadt Wien veranlaßt.

Allfällige Einwendungen sind gemäß § 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (AVG 1950, BGBl. Nr. 172/50) spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung vorzubringen, widrigenfalls sie keine Berücksichtigung finden und die Beteiligten als dem Antrag zustimmend angesehen werden.

Vertreter müssen eigenberechtigt, mit der Sachlage vertraut und mit einer schriftlichen Vollmacht versehen sein.

Wien, am 3. September 1953.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Baubewegung

vom 14. bis 19. September 1953

Neubauten

10. **Bezirk:** Troststraße 42, 2 Verkaufskioske, Lina Vostrel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hauser, 10, Troststraße 53 (10, Troststraße 42, 1/53).

Rotenhofgasse 28, Wohnhaus-Wiederaufbau, Augustine Hafner, 10, Tolbuchinstraße 86, Bauführer Bauunternehmung Zaufal & Co., 9, Alser Straße 28 (10, Rotenhofgasse 28, 1/53).

Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 282, Sommerhütte, Karl Hofmann, 10, Theodor Sickel-Gasse 16—20/6/13, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Frohsinn", 15/53).

25. **Bezirk:** Mauer, Eckhartsaugasse 5009, Sommerhaus, Franz Glatz, 12, Reismannhof 3/23/8, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Eckhartsaugasse 5009, 1/53).

Inzersdorf, Dr. Schober-Straße 2483, Einfamilienhaus, Franz und Hermine Gusenbauer, 10, Tolbuchinstraße 94, Bauführer Bmst. Eduard Sellinger, 25, Inzersdorf, Schönwiesegasse 4 (M.Abt. 37 — 25, Dr. Schober-Straße 2483, 1/53).

Mauer, Sillergründe, Parzelle 24, Gartenhaus, Ernestine Lang, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 15/8/13, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vodicka, 12, Wurmbstraße 44 (M.Abt. 37 — 25, „Siller", 39/53).

Breitenfurt, Siedlung Klein-Lido, Wohn- und Geschäftshaus, Robert und Maria Schweiger, 15, Dadlergasse 13, Bauführer Bmst. Friedrich Zichtl, 25, Breitenfurt, Königsbühel (M.Abt. 37 — 25, Klein-Lido, 9/53).

Erlaa, Bahnzeile 17, Sommerhaus, Mathilde Farkas, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kaufs Wtw., Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (M.Abt. 37 — 25, Bahnzeile 17, 1/53).

Mauer, Haidengasse 12, Holzhaus, Otto Greis, 6, Schadekgasse 5, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Haidengasse 12, 1/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Weihburggasse 3, Errichtung einer Schwerölfeuerungsanlage, Hotel Kaiserin Elisabeth, im Hause, Bauführer Österr. Körting AG, 7, Schottenfeldgasse 20 (35/4649/53).

Gonzagagasse 1, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Firma „Igo", im Hause, Bauführer Bmst. Hans Pötzl, 1, Marc Aurel-Straße 10 (35/4723/53).

Ballhausplatz 2, Einbau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/4782/53).

Rathausstraße 17, Wohnungsumbau, 4, 5, 6, 7 u. 9, Hausverwalter Carl Theodor Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. Arch. Franz Weigl, Purkersdorf-Gablitz, Hauptplatz 10 (1, Rathausstraße 17, 2/53).

Johannesgasse 3, Aufstellung von Thermophorkaminen, Hausverwalter Josef Sammer, 18, Eckpergasse 2, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Adolf Zelenka, 9, Altmüttergasse 6 (1, Johannesgasse 3, 3/53).

2. **Bezirk:** Taborstraße 31, Hof, Errichtung einer Werkstätte, Josef Ballasch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (2, Taborstraße 41, 7/53).

Schmelzgasse 10, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Wolf Herzberg, 1, Tuchlauben 14, Bauführer Bmst. Julius Stadlers Wtw., 1, Johannesgasse 14 (2, Schmelzgasse 10, 2/53).

Große Sperlgasse 31, Herstellung einer zweiflügeligen Tür, Hermine König, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Arch. Fritz Weber, 9, Bleichergasse 6 (2, Große Sperlgasse 31, 10/53).

Heinestraße 31, Wohnhaus-Wiederaufbau, Richard Pawlas, 25, Kalksburg, Klausenstraße 9, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Goebel, 3, Löwengasse 18 (2, Heinestraße 31, 4/53).

3. **Bezirk:** Mohsgasse 33, Deckenauswechslung, Anna Trilety, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (3, Mohsgasse 33, 5/53).

Gerlgasse 4, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (35/4720/53).

Reisnerstraße 25, Wiederaufbau-Planwechsel, akad. Arch. Z.V. Josef Baudys, 6, Mollardgasse 85, Bauführer Bmst. Zmst. August Loos, 19, Billrothstraße 64 (3, Reisnerstraße 25, 8/53).

4. **Bezirk:** Wiedner Hauptstraße 52, Einbau von Büro- und Werkstättenräumen, Felix Giuliani, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Baraneks Erben, 14, Gruschaplatz 1 (4, Wiedner Hauptstraße 52, 6/53).

Argentinierstraße 33, Kaminerneuerung, Rechtsanwalt Dr. Alfons Klings, 1, Mölkerbastei 5, Bauführer L. Gussenbauer u. Sohn, 4, Karolinengasse 17 (4, Argentinierstraße 33, 1/53).

Wohllebengasse 13, Fassadenrenovierung, Bauführer Zmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (4, Wohllebengasse 13, 1/53).

Wiedner Hauptstraße 62, Gassen- und Hofschauflächeninstandsetzung, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (4, Wiedner Hauptstraße 62, 1/53).

5. **Bezirk:** Nikolsdorfer Gasse 32, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Ziv.-Ing. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (5, Nikolsdorfer Gasse 32, 1/53).

Geigergasse 10, Errichtung eines Personenaufzuges, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Flieger u. Co., 19, Weimarer Straße 90 (35/4675/53).

Schönbrunner Straße 127/22, Bauabänderung (Abort), Friedrich Schlögl, im Hause, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. W. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 5, Schönbrunner Straße 127, 4/53).

Einsiedlergasse 8, Instandsetzung von Lagerräumen und Flugdächern, Leopold Aulinger, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Einsiedlergasse 8, 1/53).

Grüngasse 11, Umbau des Hauskanals, A. R. Drexler, 3, Rudolf von Alt-Platz 7, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Langer, 5, Margaretenstraße 56 (5, Grüngasse 11, 2/53).

Strobachgasse 8, Feuermauerdurchbrüche und Flugdacherrichtung, Gesellschaft für Elektroheizungstechnik, 5, Schönbrunner Straße 31, Bauführer unbekannt (5, Strobachgasse 8, 2/53).

6. **Bezirk:** Mollardgasse 83, Wiederaufbau-Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (6, Mollardgasse 83, 3/53).

Liniengasse 20, Einbau einer Werkstätte, Gebäudeverwalter Ottokar Roßmanith, 13, Hietzinger Hauptstraße 106, Bauführer Mmst. Hans Derka, 15, Reindorfgasse 8/10 (6, Liniengasse 20, 3/53).

Millergasse 25/6, Auswechslung eines Mittelmauerteiles und Abtragen und Aufführen von Scheidemauern und Einbau von zwei Badezimmern, Newag AG, 1, Teinfaltstraße 8, Bauführer unbekannt (6, Millergasse 25, 3/53).

7. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 106, Schaffung eines Baderaumes, Lahe, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Leimer, 6, Mariahilfer Straße 95 (7, Mariahilfer Straße 106, 1/53).

Schottenfeldgasse 30, Erweiterung des Öllagers, Brüder Böhm, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Dolejsi, 19, Krottenbachstraße 58 a (35/4668/53).

Burggasse 53, Einbau eines Einstellraumes für Kraftfahrzeuge, Theodor Heidinger, im Hause, Bauführer derselbe (35/4789/53).

8. **Bezirk:** Blindengasse 38, Errichtung eines Einstellraumes für Kraftfahrzeuge, Dipl.-Ing. Wilhelm Foehr, 7, Schottenfeldgasse 89, Bauführer Bmst. Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (8, Blindengasse 38, 3/53).

Strozzigasse 4, Geschäftslokalumbau, Oskar Kluß, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Deimel, 18, Thimiggasse 54 (8, Strozzigasse 4, 3/53).

Schlösselgasse 28, Fassadenrenovierung, Max Reininger, 17, Ottakringer Straße 80, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (8, Schlösselgasse 28, 6/53).

9. **Bezirk:** Brünnlbadgasse 14, Neugestaltung der Fassade, A. H. Drexler, 3, Rudolf von Alt-Platz 7, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Langer, 5, Margaretenstraße 56 (9, Brünnlbadgasse 14, 1/53).

Alser Straße 4, Durchführung von Adaptierungsarbeiten, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4682/53).

Wasagasse 2, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Bankhaus Steinhäußer, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Paul, 12, Kiningergasse 21 (35/4701/53).

Kolingasse 19, Errichtung eines Lastenaufzuges, Karmel u. Co., im Hause, Bauführer Baugesellschaft Schwindshackl, im Hause (35/4724/53).

Schlickgasse 4 (Lokal), Einbau einer Holzstiege, Höndl u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (9, Schlickgasse 4, 1/53).

Liechtensteinstraße 2, Deckenauswechslung und Ausbau des Dachgeschosses, Rosalie Hujer, 5, Margaretenstraße 70, Bauführer Baurat Max Kaiser und Sohn G. m. b. H., 5, Margaretenstraße 70 (9, Liechtensteinstraße 2, 3/53).

10. **Bezirk:** Herzgasse 75, Hoftrakt-Aufbau, Bmst. Ing. Otto Rudolf Gerger, 10, Karmarschgasse 70, Bauführer derselbe (10, Herzgasse 75, 1/53).

Erlachgasse 87, Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (10, Erlachgasse 87, 1/53).

Leebgasse 45, Zubau, Einstellraum, Martin und Marie Jauk, 10, Puchsbaumgasse 45, Bauführer Bmst. Ing. Anton Fuchs, 7, Burggasse 115 (10, Leebgasse 45, 1/53).

Kundratstraße 6, Zubau, Büroraum, Gustl Rühl, 2, Franzensbrückenstraße 20, Bauführer Bmst. Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (10, Kundratstraße 6, 2/53).

Quellenstraße 163, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Bmst. Ing. Wilhelm Sedlak, 8, Laudongasse 67, Bauführer derselbe (35/4706/53).

Buchengasse 67a, Errichtung eines Personenaufzuges, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (35/4721/53).

Reumannplatz 16, Errichtung eines Personenaufzuges, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (35/4722/53).

Windtenstraße 4, Abbruch des städtischen Althauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/4756/53).

11. **Bezirk:** Gaswerk Simmering, Errichtung eines Werkstättentraktes, Gaskoks-Vertrieb, 1, Opolzergasse 6, Bauführer Bmst. A. Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (35/4783/53).

12. **Bezirk:** Oswaldgasse 58, Klosettverlegung, Adalbert Mayer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Leonhard, 3, Invalidenstraße 7 (XII, Amd/936, 11/53).

Arndtstraße 72, Lager- und Laborzubau, Anton Ohrenstein, 15, Viktoriagasse 12, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (12, Arndtstraße 72, 4/53).

Breitenfurter Straße 34, Kanalanschluß, Norbert Krahulec, 12, Steinbauergasse 12, Bauführer Bmst. A. Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (12, Breitenfurter Straße 34, 1/53).

Schönbrunner Allee 31, Kanalanschluß, Karl Schinagel, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (12, Schönbrunner Allee 31, 2/53).

Kaulbachstraße 37, Kanalanschluß, Marie Zanetti, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Kaulbachstraße 37, 3/53).

Jägerhausgasse 13, Kanalanschluß, Gabriele Krenn, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (12, Jägerhausgasse 13, 2/53).

Schönbrunner Allee 26, Kanalanschluß, Dolorosa Bitterlich, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Schönbrunner Allee 26, 2/53).

Breitenfurter Straße 78, Wohnküche-Zubau, Leopoldine Tiefenbacher, 1, Mahlerstraße 5, Bauführer Bmst. F. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (12, Breitenfurter Straße 78, 5/53).

Schönbrunner Allee 29, Kanalanschluß, Marie Veninsek, 9, Schwarzspanierstraße 6, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (12, Schönbrunner Straße 29, 2/53).

Breitenfurter Straße 147, Kanalanschluß, Unterberger, Hofer & Co., 12, Sagedergasse 31, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (12, Breitenfurter Straße 147, 3/53).

Breitenfurter Straße 149, Kanalanschluß, Unterberger, Hofer & Co., 12, Sagedergasse 31, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (12, Breitenfurter Straße 149, 4/53).

Rosenhügelstraße 44, Kanalanschluß, Hans Bican, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Rosenhügelstraße 44, 2/53).

13. **Bezirk:** Kupelwiesergasse 49, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Martin Schober und Söhne, 21, Schloßhofer Straße 49, Bauführer derselbe (35/4727/53).

Veitingergasse 95—97, Wiederaufbau des zerstörten Wohnhauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4748/53).

14. **Bezirk:** Baumgartner Höhe 1, Heilanstalt Steinhof, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Walter Friedrich, 16, Albrechtskreithgasse 32 (35/4726/53).

17. **Bezirk:** Hernalser Hauptstraße 122, Einbau einer Kranbahn, Firma Anger u. Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Mauerbachstraße 22 a (35/4676/53).

Kalvarienberggasse 23, Portalumbau, Hausverwaltung M. Pecha, 1, Rudolfsplatz 3, für Leopold Filippovits, im Hause, Bauführer Bmst. E. K. Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (M.Abt. 37 — 17, Kalvarienberggasse 23, 2/53).

18. **Bezirk:** Michaelerstraße 8, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Provinzialat der Gesellschaft Mariä, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher u. Sauer, 21, Prager Straße 12 (35/4661/53).

20. **Bezirk:** Brigittenauer Lände 40, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Hans Pokorny, 20, Brigittenauer Lände 40 (20, Brigittenauer Lände 40, 3/53).

Wintergasse 14/22, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Johann Glas, 9, Schubertgasse 2 (20, Wintergasse 14, 4/53).

Brigittenauer Lände 38 (Lokal), Schaffung eines Fensters und Eingangstür, Letex-Kaufhäuser, 4, Karolinengasse 5, Bauführer Mmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (20, Brigittenauer Lände 38, 3/53).

Innstraße 1, Abänderung eines Geschäftseinganges, Marik u. Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstaltmeyer, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 12 (20, Innstraße 1, 1/53).

21. **Bezirk:** Feuerwache Leopoldau, Leopoldauer Platz, Umbau und Errichtung eines Steigerturmes und Brennstoffschuppen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4784/53).

23. **Bezirk:** Schwechat, Himberger Straße 38, Errichtung eines Lastenaufzuges, Schwechater Kabelwerke, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Julius u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (35/4719/53).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Anningerstraße, Errichtung einer Gasdruckregleranlage, Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Bauführer unbekannt (35/4742/53).

25. **Bezirk:** Breitenfurt 103, Zu- und Umbau, Heinrich und Anna Sereda, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Zichtl, Breitenfurt, Königsbühel (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurt, 18/53).

Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 17, Wohn- und Geschäftshaus, Teilwiederaufbau, Franz Wenisch, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirtner Hauptstraße 17, 2/53).

Erlaa, Schloßparkgasse 74, Holzwohnhaus-Wiederherstellung, Franz und Maria Kormendi, 25, Inzersdorf, Kinskygasse 21, Bauführer Zmst. Hans Brauneder, 25, Vösendorf (M.Abt. 37 — 25, Schloßparkgasse 74, 2/53).

Atzgersdorf, Wiener Straße 105, Fäkalkanalanschluß, Johann Poinstingl, 15, Heinickegasse 2/22, Bauführer Bmst. Franz Scheibner, 5, Kohlgasse 2c (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 105, 3/53).

Grundabteilungen

2. **Bezirk:** Leopoldstadt, E.Z. 5706, Gste. 2484/4 bis 2484/9, 2484/11 bis 2484/19, Chorherrenstift Klosterneuburg, durch Rechtsanwalt Dr. Hans Hollmann, 1, Schellinggasse 3 (M.Abt. 64 — 3593/53).

13. **Bezirk:** Hacking, E.Z. 24, Gst. 65, Eugen Lang, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 3683/53).

18. **Bezirk:** Neustift am Walde, E.Z. 189, Gst. 440, Josef Harjung, 18, Pötzleinsdorfer Straße 76 (M.Abt. 64 — 3575/53).

E.Z. 475, Gst. 488/10, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3545/53).

19. **Bezirk:** Grinzing E.Z. 128, Gst. 773/1, E.Z. 148, Gst. 780, öffentl. Gut, Gst. 1151/2, Verlassenschaft nach Josef Lier, Wien, durch Notar Dr. Franz Zankl, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64 — 3574/53).

Kahlenbergerdorf, E.Z. 9, Gste. 96/1, 96/2, E.Z. 231, Gst. 96/3, Karoline Margarete Frank, 19, Kahlenbergerdorf, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 3640/53).

Nußdorf, E.Z. 557, Gste. 10/1, 11, E.Z. 917, Gste. 38/1, 921/9, 941/1, öffentl. Gut, Gst. 922, Ing. Hermann Bahr, 19, Muthgasse 22 (M.Abt. 64 — 3654/53).

21. **Bezirk:** Stammersdorf, E.Z. 2896, Gste. 1042, 1335/1, 1335/2, E.Z. 1837, Gst. 1336, Josef Schott, 21, Stammersdorf, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 3572/53).

E.Z. 2502, Gst. 649/7, E.Z. 2302, Gst. 649/22, Marie Vogler, 21, Stammersdorf, Gleichsaustraße 29 (M.Abt. 64 — 3661/53).

Stadlau, E.Z. 88, Gst. 326, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 3583/53).

Kagran, E.Z. 1169, Gst. 1062/23, E.Z. 1222, Gst. 1062/50, Walter und Herta Suschitz, 21, Wagramer Straße 202 (M.Abt. 64 — 3605/53).

Gerasdorf, E.Z. 125, Gst. 138, E.Z. 193, Gst. 832/1, E.Z. 366, Gst. 831/1, E.Z. 20, Gst. 359/2, öffentl. Gut, Gst. 3009/5, Franz Goldschmid, 21, Gerasdorf, Bahnstraße 125 (M.Abt. 64 — 3606/53).

Bisamberg, E.Z. 160, Gst. 60/2, Josef Glock, 21, Bisamberg, Hauptstraße 34 (M.Abt. 64 — 3652/53).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 52, Gste. 500/1, 525, 526, 1695, E.Z. 1545, Gst. 503/1, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3669/53).

22. **Bezirk:** Eßling, E.Z. 2436, Gste. 396/607, 396/762, Gisela Dungel, 16, Thalheimergasse 51, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 3668/53).

Probstdorf, E.Z. 124, Gst. 17/1, Ernest Fabian, 22, Andlersdorf 15, durch Dr. Dietrich Weber, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 3679/53).

23. **Bezirk:** Schwechat, E.Z. 44, Gste. 63/1, 815/1, E.Z. 45, Gst. 64, E.Z. 588, Gst. 833/6, E.Z. 603, Gst. 63/2, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 64 — 3680/53).

Schwechat, E.Z. 1228, Gst. 163/9, öffentl. Gut, Gst. 161/1, Johann und Maria Ölzant, 23, Schwechat, Sendnergasse 24 (M.Abt. 64 — 3682/53).

Ober-Laa-Land, E.Z. 608, Gste. 825/1, 825/3, Albin und Juliane Coufal, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 161 (M.Abt. 64 — 3659/53).

25. **Bezirk:** Breitenfurt, E.Z. 1, Gst. 200/2, Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, Wien, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 3573/53).

Mauer, E.Z. 266, Gste. 586, 587, Katharina Preiß, 25, Mauer, Wiener Straße 24 (M.Abt. 64 — 3604/53).

Atzgersdorf, E.Z. 217, Gste. 551 bis 558, 559/1, 559/2, 560/1, 561, 562/1 und 562/2, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 3713/53).

26. **Bezirk:** Kritzendorf, E.Z. 76, Gste. 1080/1, 1080/5, 1081/1 bis 1081/5, 1082, 1083/1, 1083/2, L.T.E.Z. 630, Gste. 1/3, 1/4, E.Z. 665, Gst. 1127/1, öffentl. Gut, Gst. 1123/2, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3670/53).

Fluchtlinien

3. **Bezirk:** Ungargasse 20, Fluchtlinienbekanntgabe, Maria Tempfer, August Novotny, durch Bmst. Julius Stadlers Wtw., 1, Johannesgasse 14 (3, Ungargasse 20, 2/53).

5. **Bezirk:** Margaretenstraße 141, Fluchtlinienbekanntgabe, Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (5, Margaretenstraße 141, 5/33).

Hauslabgasse 31, Fluchtlinienbekanntgabe, Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (5, Hauslabgasse 31, 2/53).

10. **Bezirk:** E.Z. 478, Kat.G. Favoriten, für den Eigentümer Ing. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — 4993/53).

12. **Bezirk:** E.Z. 463, Kat.G. Unter-Meidling, Ernst Kobermann, 18, Gentzgasse 9 (M.Abt. 37 — 4979/53).

13. **Bezirk:** E.Z. 818, Kat.G. Lainz, Katharina Dobias, 16, Thaliastraße 15 (M.Abt. 37 — 4992/53).

14. **Bezirk:** E.Z. 303, Kat.G. Hadersdorf, Elisabeth Bruckner, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 82 (M.Abt. 37 — 4962/53).

15. **Bezirk:** E.Z. 31, Kat.G. Rudolfsheim, für den Eigentümer Arch. Karl Janeschitz, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (M.Abt. 37 — 5017/53).

16. **Bezirk:** E.Z. 1422, Kat.G. Ottakring, Robert Richter, 16, Schinnaglgasse 7 (M.Abt. 37 — 5041/53).

19. **Bezirk:** E.Z. 277, Kat.G. Nußdorf, Gebauer u. Griller, 9, Roßauer Lände 39 (M.Abt. 37 — 4994/53).

20. **Bezirk:** Dammstraße 37, Fluchtlinienbekanntgabe, Rechtsanwalt Dr. Emil Neuspiel, 9, Nußdorfer Straße 14 (20, Dammstraße 37 — 1/53).

21. **Bezirk:** E.Z. 736, Kat.G. Kapellerfeld, für den Eigentümer Arch. Karl Krause, 21, Gerasdorf, Rosengasse 80 (M.Abt. 37 — 4946/53).

E.Z. 712, Kat.G. Kapellerfeld, für den Eigentümer Arch. Karl Krause, 21, Gerasdorf, Rosengasse 80 (M.Abt. 37 — 4947/53).

E.Z. 72, Kat.G. Schwarzlackenau, für den Eigentümer Bmst. Karl Mayers Wtw., 21, Überfuhrstraße 13 (M.Abt. 37 — 4965/53).

E.Z. 2160, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, für den Eigentümer Arch. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 4980/53).

E.Z. 566, Kat.G. Donaufeld, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 5009/53).

E.Z. 2302, Kat.G. Stammersdorf, Marie Vogler, 21, Gleichsaustraße 29 (M.Abt. 37 — 5019/53).

E.Z. 34, Kat.G. Schwarzlackenau, Bernhard Schmid, 21, Enzersdorfer Weg 7 (M.Abt. 37 — 5020/53).

E.Z. 68, Kat.G. Enzersfeld, für den Eigentümer Arch. Thomas Petzl, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — 5055/53).

22. **Bezirk:** E.Z. 1270, Kat.G. Aspern, Karl Knotzer, 3, Rasumofskygasse 4 (M.Abt. 37 — 4948/53).

E.Z. 309, Kat.G. Eßling, für den Eigentümer Gemeinnützige Siedlungs- und Baugesellschaft „Gesiba", 9, Liechtensteinstraße 3 (M.Abt. 37 — 4966/53).

E.Z. 458, Kat.G. Stadlau, Elisabeth Klein, 16, Liebhartsgasse 41 (M.Abt. 37 — 4981/53).

Gst. 533/59, Kat.G. Aspern, Heinrich Schäfer, 22, Siedlung Plankenmais 37 (M.Abt. 37 — 5056/53).

23. **Bezirk:** E.Z. 1254, Kat.G. Ober-Laa, Marie und Nikolaus Kreischer, 16, Friedmanngasse 9 (M.Abt. 37 — 4967/53).

24. **Bezirk:** E.Z. 1331, Kat.G. Maria-Enzersdorf, Anna Erntl, 24, Maria-Enzersdorf, Franz Keim-Gasse 2 (M.Abt. 37 — 4986/53).

E.Z. 998, Kat.G. Mödling, Christine Bauer, 24, Mödling, Jakob Thoma-Straße 17 (M.Abt. 37 — 5013/53).

E.Z. 3440, Kat.G. Mödling, Ing. August Prokopp, 24, Mödling, Elsa Brandström-Gasse 9 (M.Abt. 37 — 5014/53).

E.Z. 389, Kat.G. Mödling, für den Eigentümer W. Weber, 24, Maria-Enzersdorf, Liechtensteinstraße 49 (M.Abt. 37 — 5015/53).

25. **Bezirk:** E.Z. 218, Kat.G. Breitenfurt, Gisela Jansky, Breitenfurt, Laaber Spitz (M.Abt. 37 — 4756/53).

E.Z. 493, Kat.G. Rodaun, Rudolf Labor, 25, Perchtoldsdorf, Pirquetstraße 40 (M.Abt. 37 — 4982/53).

E.Z. 144, Kat.G. Erlaa, für den Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 4983/53).

E.Z. 2284, Kat.G. Mauer, Dipl.-Ing. Hubert Hrastnik, 6, Schmalzhofgasse 22 (M.Abt. 37 — 4987/53).

26. **Bezirk:** E.Z. 1561, Kat.G. Weidling, Ferdinand Mendel, 9, Mauthnergasse 4 (M.Abt. 37 — 5021/53).

E.Z. 3359, Kat.G. Klosterneuburg, für den Eigentümer Böhmer u. Prem, 26, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — 5042/53).